

Agenda Kammernetzwerk Eisenach

Freitag, 8. Mai 2026, 14:00 bis ca. 16:30 Uhr | im KUNSTPavillon, Wartburgallee 47, 99817 Eisenach | Gehzeit vom Bahnhof ca. 16 min (1,1 km) | Parkplatz „Alte Brauerei“, Wartburgallee 25a (Stellflächen in unmittelbarer Umgebung sind begrenzt) | Anerkennung von 2 Fortbildungsstunden für Mitglieder der Architektenkammer Thüringen

ZEIT	THEMEN
1 14:00	<p>Veranstaltungsort: KUNSTPavillon</p> <p>Wir lernen bei einer Besichtigung die wechselvolle Geschichte des 1967 erbauten und heute unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes kennen. Errichtet als Ausstellungspavillon des Automobilwerks Eisenach (AWE) und zur Präsentation von Wartburg-Fahrzeugen genutzt, ist es heute Tagungsort sowie Ausstellungs-, Arbeits- und Informationszentrum für Gegenwartskunst.</p> <p>Freier Künstler Peter Schäfer</p>
2 14:30	<p>Begrüßung</p> <p>Kammerpräsidentin Ines M. Jauck eröffnet den Nachmittag und heißt die Kammermitglieder, insbesondere die neuen Kolleginnen und Kollegen der Architektenkammer Thüringen, sowie alle Gäste des Kammernetzwerks herzlich willkommen.</p>
3 14:40	<p>Eisenach: Eine Residenzstadt</p> <p>Im Mittelalter war Eisenach die Residenzstadt der Landgrafen von Thüringen und später der Herzöge von Sachsen-Eisenach, zudem Lutherstadt und Geburtsort von Johann Sebastian Bach, Wartburgstadt und heute ... ?</p> <p>Wir haben Gäste aus der Stadtverwaltung, der Planung und aus Vereinen eingeladen, die uns in kurzen Impulsvorträgen von ihren Aufgaben, Erfolgen, aber auch Herausforderungen und vom Engagement um ihre Stadt berichten.</p> <p>Umweltingenieurin und Mitarbeiterin im Stadtplanungsamt der Stadt Eisenach Annika Brill Architekt Max von Trott zu Solz und ehrenamtlicher Berater bei Projekten im öffentlichen Raum, gemeinnützigen und sozialen Projekten 2. Vorsitzender des Förderkreises zur Erhaltung Eisenachs e.V. Manfred Thiebe</p>
4 15:50	<p>Podiumsrunde und Dialog</p> <p>Die Mitglieder der Architektenkammer kommen mit den Gästen über den Erhalt und die Weiterentwicklung einer Stadt ins Gespräch. Im regen Austausch soll das wirkungsvolle Engagement der Bürgerinnen und Bürger sowie von Initiativen und Fachleuten um eine lebenswerte und lebendige Stadt im Vordergrund stehen.</p> <p>Wir wollen Erfahrungen und Impulse von anderenorts in die Runde einbringen und Perspektiven zu Architektur und Baukultur in Eisenach diskutieren.</p> <p>Moderation durch den Eisenacher Architekten Max von Trott zu Solz</p>
16:30	Voraussichtliches Ende
